



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation

Papiermühlestrasse 40 H
P.O. Box 726
CH-3000 Bern 22
Tel. +41 (0)31 335 43 43
info@fnch.ch | www.fnch.ch

Selektionskonzept / PISTE 2022

Disziplin Voltige Regionalkader Einzel TaFö / Junioren





Der Einfachheit halber wurde nur die männliche Form benutzt. Es versteht sich von selbst, dass die Gleichstellung von Mann und Frau vollumfänglich respektiert wird.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
1. Sichtung zu Pferd.....	3
2. Geleitetes Training.....	3
3. Sporttest	4

Anhang

1. Übungsbeschreibung Strukturelemente
2. Sportmotorischer Test Voltige R

Einleitung

Um künftige Elite-Voltigierinnen und Voltigierer zu finden und sie entsprechend ihren Fähigkeiten optimal zu fördern, sollen talentierte und förderungswürdige Athletinnen und Athleten so früh als möglich erkannt werden. Nicht immer sind die Athleten, welche die besten Wettkampfleistungen zeigen, auch jene, welche das grösste Potential für die Zukunft mit sich bringen. Um die Athletinnen und Athleten somit aufgrund ihres Potentials einzuschätzen, wird die sogenannte PISTE (Prognostische integrative systematische Trainereinschätzung) angewendet. Diese Einschätzung bezieht sich auf die wichtigsten Faktoren, die ein Talent mit sich bringen muss um als förderungswürdig eingeschätzt zu werden.

Das vorliegende Selektionskonzept zeigt auf, welche Kriterien auf Stufe Regional in der Disziplin Voltige wichtig sind und wie diese eingeschätzt werden.

Die Mindestanforderungen für die Teilnahme an der jährlichen Nachwuchskaderselektion können der aktuellen Ausschreibung der Kaderselektion entnommen werden.



1. Sichtung zu Pferd

Um die Voltigierer sportartspezifisch zu bewerten, wird jeder Athlet zu Pferd gesichtet.

Bewertet werden folgende Punkte:

- **Pflicht M-Einzel im Galopp**

Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Stehen, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Hochschwingen rückwärts, Abgang aussen
gemäss Voltige Reglement Weisungen des SVV

- **Strukturelemente im Galopp**

Von den untenstehenden 4 Strukturgruppen müssen unten aufgeführte Übungen gezeigt werden. Jede einzelne statische Übung muss 3 Sekunden gehalten werden.

Die genaue Beschreibung der Übungen befindet sich im Anhang. Die Übungen können grundsätzlich nicht wiederholt werden, ausser, der Experte entscheidet, dass aufgrund von äusseren Einflüssen (Pferd erschrickt, unverschuldeter Sturz) die Wiederholung gerechtfertigt ist.

1. Beweglichkeit
 - a. Nadel seitwärts auf dem Rücken
2. Koordination
 - a. Rolle rückwärts (vom Hals auf den Rücken)
3. Spannung
 - a. Liegestütz rücklings (einbeinig)
4. Gleichgewicht
 - a. Seitwärtsstehen

2. Geleitetes Training

Während des geleiteten Trainings absolvieren die Athleten drei Teiltrainings, welche nach den folgenden Punkten bewertet werden:

1. Turntraining

- Umsetzung Korrekturen und Anleitung / Motivation und Einstellung / Konzentration und Aufmerksamkeit
- Koordination
- Kraft / Spannung

2. Training auf dem Fass

- Umsetzung Korrekturen und Anleitung / Motivation und Einstellung / Konzentration und Aufmerksamkeit
- Spannung und Körpergefühl
- Ausdruck und Haltung bei der Kür mit Musik (45 – 60 sec.)



3. Training zu Pferd

- Umsetzung Korrekturen und Anleitung / Motivation und Einstellung / Konzentration und Aufmerksamkeit
- Adaption / Harmonie
- Ausführung

3. Sporttest

Beim sportmotorischen Test werden folgende Punkte getestet:

Kraft	Ventrale Rumpfkette Head-Down-Liegestütze Standweitsprung Rückenextensor
Koordination	Einbeinstand
Beweglichkeit:	Rumpfbeuge „stand and reach“ Hüftflexion Elevation / Schulterbeweglichkeit Extension / Schulterbeweglichkeit 6-Min-Lauf

Die Details zum Test sowie die Auswertungstabellen können dem Anhang „Sportmotorischer Test Voltige N“ entnommen werden.

Notenskala pro Bewertungspunkt:

10	=	ausgezeichnet
9	=	sehr gut
8	=	gut
7	=	ziemlich gut
6	=	befriedigend
5	=	genügend
4	=	mangelhaft
3	=	ziemlich schlecht
2	=	schlecht
1	=	sehr schlecht